





Vortragsveranstaltung

Aufbau der Fraunhofer-Einrichtung Forschungsfertigung Batteriezelle FFB - Münster auf dem Weg zur "Battery City"?

Stromspeicher haben eine wachsende Bedeutung für Anwendungen in stationären und mobilen Anwendungsbereichen. Sie sind eine unabdingbare Voraussetzung für das Gelingen der Energiewende. Dementsprechend hoch sind die erwarteten Zuwachsraten. Laut einer Studie des Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung sollen sich die Batterieproduktionskapazitäten von Ende 2022 bis 2030 in Europa verzehnfachen. In Deutschland soll deshalb eine leistungsfähige Fertigung aufgebaut werden.

Damit die Produktion in Deutschland zukünftig neue Batterietechnologien effizienter, günstiger, in höchster Qualität bereitstellen kann, fördern das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und das Land Nordrhein-Westfalen den Aufbau einer Forschungseinrichtung für die Batteriefertigung im Rahmen des Projekts »FoFeBat« mit bis zu insgesamt 680 Millionen Euro am Standort Münster.

Die Fraunhofer-Einrichtung Forschungsfertigung Batteriezelle FFB soll zum führenden Entwicklungszentrum einer modernen und skalierbaren Batteriezellproduktion im Gigawatt-Bereich werden, mit der kleine, mittlere und Großunternehmen, aber auch Forschungseinrichtungen die seriennahe Produktion neuer Batterien erproben, umsetzen und optimieren können.

Das vom BMBF und dem Land NRW geförderte Projekt fügt sich in die aktuelle Strategie der Wirtschaftsförderung Münster zur Profilierung Münsters als "Battery City" ein.



Photo: Fraunhofer FFB

Die Referenten berichten über Techniken und die aktuelle Marktentwicklung in Deutschland und Europa, schildern den Beitrag der Fraunhofer FFB für die Energiewende und geben einen Einblick in den aktuellen Stand des Aufbaus der »FFB PreFab« im HansaBusinessPark in Münster-Amelsbüren. Es besteht Gelegenheit für Rückfragen und offene Diskussionsrunde.

Referenten: Frau Dr.-Ing. Saskia Wessel, Bereichsleiterin "Produkt- und Produktionstechnologie" an der Fraunhofer FFB und Jonas Finn Kutschmann, wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Gruppe "Energietechnik". Die Veranstaltung findet am Mi., 30.8.2023, 16 - 18 Uhr in der VHS Münster-Forum, Aegidiimarkt 2 statt. Der Eintritt ist frei.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 25.8. per E- Mail: muenster@dgs.de oder telefonisch unter MS-136027.